

ANFAHRT

Adresse

Werkstatt der Kulturen
Wissmannstraße 32
12049 Berlin
www.werkstatt-der-kulturen.de

WERKSTATT DER KULTUREN

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

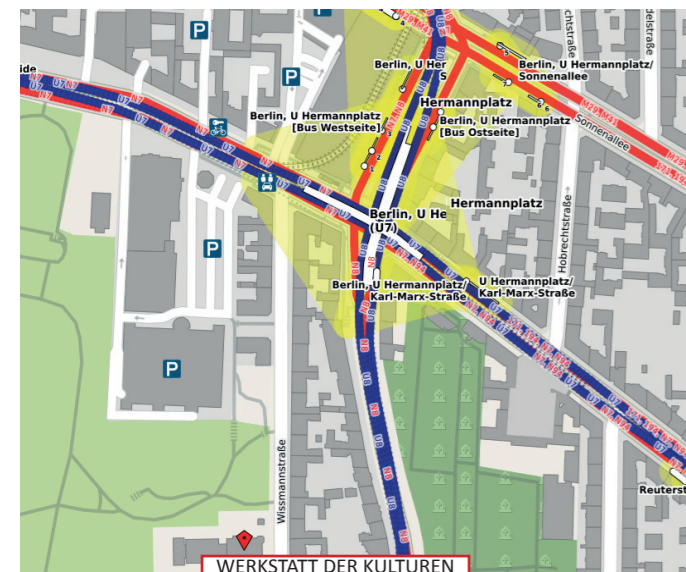
vom **Hauptbahnhof** mit der Buslinie M41 bis U Hermannplatz/Urbanstr. Oder S-Bahn-Linien S5 und S7 bis S+U Jannowitzbrücke, dort umsteigen in die U8 bis U Hermannplatz. Oder Tramlinie M10 bis Bernauer Straße, dort umsteigen in die U8 bis U Hermannplatz.

Anfahrt mit dem Auto

Mit dem Auto über die B96 oder die A100 (Abfahrt Britzer Damm)

Übernachtung:

Pensionen und Hotels finden Sie über <http://dstig.de/kongresse/dstig-special-2019.html>



© OpenStreetMap



N.H. Brockmeyer
Uniklinik Bochum



H. Langanke
GSSG Köln



D. Heuer
RKI Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte, bereits zum vierten Mal laden wir Sie zum Fachtag „DSTIG special“ ein – in diesem Jahr erstmals in der Hauptstadt.

Gemäß unserem Ziel der Förderung der Sexuellen Gesundheit werfen wir erneut einen Blick auf aktuelle Trends und Entwicklungen in der Sexarbeit sowie der STI-Forschung. Was gibt es Neues und wie können die jüngsten Forschungserkenntnisse in der praktischen Förderung der Sexuellen Gesundheit Anwendung finden?

Vor dem Hintergrund der sexuellen Vielfalt widmen wir uns den Fragen des Fachtages insbesondere mit besonderem Augenmerk auf den entsprechenden Lebenswelten im LGBTIQ*-Spektrum. Mit einem forschenden Blick auf Vernetzungsstrukturen und onlinebasierte Kundenansprache in der Sexarbeit nehmen wir zudem Wandlungsdynamiken durch den Einsatz neuer Medien in den Fokus. Auch weiterhin beschäftigt uns das ProstSchG, das in seiner Umsetzung für Kontroversen sorgt.

Trotz zahlreicher guter Präventionsangebote und zunehmender öffentlicher Wahrnehmung für die Sexuelle Gesundheit sind sexuell übertragbare Infektionen (STI) weiter auf dem Vormarsch, sodass fundierte Kenntnisse selten so wichtig waren wie heute. Wie können Erkenntnisse und Fortschritte in der STI-Forschung, neue Techniken in der Diagnostik und Therapiestrategien zur besseren Versorgung genutzt werden? Wie gestaltet sich der Umgang mit der Ausbreitung der Erregervielfalt, neuen Übertragungswegen und hohen Resistenzraten? In den Sessions der STI-Forschung schlagen wir den Bogen von medizinischen Grundlagen bakterieller und viraler STI bis hin zu neuen Ansätzen in Prävention und Diagnostik.

Neben Fachleuten laden wir auch insbesondere Studierende und alle weiteren Interessierten ein, spannende Aspekte zur Sexarbeit, zur modernen STI-Medizin und -Forschung zu diskutieren.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und produktive Vernetzung.

Ihre

N.H. Brockmeyer

H. Langanke

D. Heuer

THEMEN

Programmteil Sexarbeit

- Sexarbeit in Trans* Communities
- Sexuelle Vielfalt und Gesundheit aus Sicht der Sexarbeit
- Männliche Sexarbeit

Programmteil STI-Forschung

- Bakterielle STI
- Virale STI
- Diagnostik & Prävention

ÄRZTLICHE LEITUNG DER VERANSTALTUNG:

Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer, Bochum

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Programm Sexarbeit:

Harriet Langanke, Köln

Programm STI-Forschung:

Dr. Dagmar Heuer, Berlin



INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

QR-Code und Link zur Webseite des Kongresses

<https://dstig.de/kongresse/dstig-special-2019.html>

KONTAKT:

DSTIG-Geschäftsstelle

Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer

Walk In Ruhr (WIR) - Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Ruhr-Universität Bochum

E-Mail: info@dstig.de

Tel.: 0234-509 8923

Nächster Deutscher STI-Kongress:

Mai 2020, Bochum; <http://dstig.de/kongress2020>

www.dstig.de

Mit freundlicher Unterstützung von



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

4. DSTIG Special
27./28. September 2019



Einladung zum
4. Fachtag
Sexuelle Gesundheit:

Forschung
zur Sexarbeit

&

STI-Forschung

Zertifiziert mit
9 Ärztekammer
und 16 iCME
Punkten!



Fr. 27. & Sa. 28. Sep. 2019

in Berlin

Eine Veranstaltung der Sektionen
„Sexuelle Gesundheit“ und „STI-Forschung“ der
Deutschen STI-Gesellschaft (DSTIG)
Gesellschaft zur Förderung der Sexuellen Gesundheit

In Kooperation mit

ROBERT KOCH INSTITUT



VORLÄUFIGES TAGUNGSPROGRAMM

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **online** bis zum **13. September 2019** an:
<https://dstig.de/kongresse/dstig-special-2019.html>

Die Teilnahmegebühr beträgt regulär 90,00 €, für DSTIG-Mitglieder ermäßigt 60,00 €, Studierende und Auszubildende zahlen 10,00 €. Die Gebühr können Sie vor Ort in bar zahlen oder vorab (bis 13.09.2019) überweisen.

Name: Deutsche STI-Gesellschaft
 Bank: NASPA Frankfurt-Niederrad
 IBAN: DE83 5105 0015 0156 0266 70
 SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

ZERTIFIZIERUNG

Der Fachtag hat folgende Zertifizierungen erhalten:

- Ärztekammer Berlin: **9 Fortbildungspunkte, Kategorie B**
- Akademie für Infektionsmedizin e.V.: **16 iCME Punkte** (in der Kategorie "Weitere Fortbildungen")
- Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V. (DAIG) als Fortbildungsveranstaltung

FOTOS 2017



Der Fachtag „Sexuelle Gesundheit“ 2017 im Bürgerhaus Kalk



Die Kongress-Organisatoren

FREITAG 27. 09. 2019

10.15-10.45	ANMELDUNG	
10.45-11.00	BEGINN & BEGRÜßUNG	
11.00-11.25	ERÖFFNUNGSVORTRAG Sexuelle Vielfalt aus ärztlicher Sicht J. Signerski-Krieger, Oberhausen	
11.25-11.50	ERÖFFNUNGSVORTRAG Sexuelle Vielfalt aus Sicht der Sexarbeit Mademoiselle Ruby, München	
11.50-12.10	ERÖFFNUNGSVORTRAG Sexuelle Vielfalt in der Fortbildung - ein Blended Learning Angebot für Ärztinnen und Ärzte M. Gerlich, Köln	
12.10-12.30	ERÖFFNUNGSVORTRAG Epidemiologische Vielfalt - neue Erreger, neue Übertragungswege K. Jansen, Berlin	
12.30-13.30	MITTAGSPAUSE	
13.30-15.00	SESSION 1 Sexarbeit in Trans* Communities CHAIR: U. Koppe, Berlin M. Appenroth, Berlin	13.30-15.00 SESSION 2 Bakterielle STI CHAIR: H. Rasokat, Köln
13.30-14.00	Public Health Forschung: Sexarbeit im Trans* Spektrum M. Appenroth, Berlin	13.30-13.50 Therapieindikation, Therapiekontrolle: Möglichkeiten und Grenzen der Syphilisdiagnostik M. Fabri, Köln
14.00-14.30	Ärztliche Perspektive auf Sexuelle Gesundheit bei Trans* Personen C. Schuler, Berlin	13.50-14.20 STI kalkulieren: Beschwerdebilder, Erregerepidemiologien und Therapieentscheidungen H. Rasokat, Köln
14.30-15.00	Trans* Sexarbeit und Gesundheit aus Community-Sicht J. Kapoi, Hamburg	14.20-14.40 Werden neue molekulare Methoden die klassische Resistenztestung bei Gonokokken ersetzen? D. Heuer, Berlin
		14.40-15.00 Das pathologische Mikrobiom und seine Key-Pathogene: Exemplarische Befunde der Chlamydienforschung S. Graspeuntner, Lübeck
15.00-15.30	KAFFEEPAUSE	

FREITAG 27. 09. 2019

15.30-17.00	SESSION 3 Sexuelle Vielfalt & Gesundheit aus Sicht der Sexarbeit CHAIR: E. Steffan, Berlin; M. Ceres, Berlin	15.30-17.00	SESSION 4 Virale STI CHAIR: H. Streeck, Essen
15.30-16.00	„The effect of criminalization of sex workers on safe sex“ L. Kantorowicz, Berlin	15.30-16.00	HIV - klinische Manifestationen an der Haut R. Werner, Berlin
16.00-16.30	Frauen als Kund*innen - Zusammenhang von Sexualität und Gesundheit im Kontext Tantra M. König, Freiburg	16.00-17.00	PrEP & STI <i>Epidemiologie</i> U. Koppe, Berlin <i>Klinik</i> N. Brockmeyer, Bochum H. Jessen, Berlin
16.30-17.00	BDSM – Fakten und Mythen zur Sexuellen Gesundheit Caritia, Berlin		
17.00-17.30	KAFFEEPAUSE		
17.30-19.00	Knowledge Cafés (KC) - 4 Parallelveranstaltungen		
KC-1 Umgang mit asymptomatischen Mykoplasmen Moderation: D. Münstermann, Bad Salzuflen		KC-2 Gynäkologie & STI: Wen und was testen? Unter besonderer Berücksichtigung von Sexarbeit Moderation: G. Walter, Hamburg	
KC-3 Netzwerke: Sexarbeit, ärztliche Angebote, soziale Angebote Moderation: BesD		KC-4 Asymptomatische LGV Moderation: D. Heuer, Berlin	
19:00	GET-TOGETHER		

SAMSTAG, 28. 09. 2019

8.30-8.45	BEGRÜßUNG UND TAGESINFOS		
8.45-10.15	SESSION 5 Männliche Sexarbeit CHAIR: R. Rötten, Berlin	8.45-10.15	SESSION 6 Diagnostik & Prävention CHAIR: D. Heuer, Berlin
8.45-9.10	Onlinebasierte Kundenansprache in der männlichen Sexarbeit A. Craciun, Berlin	8.45-9.05	Resistenzen bei Gonokokken und Mykoplasmen S. Buder, Berlin
9.10-9.40	STI/HIV-Prävention, ProstSchG und die Arbeitsrealität männlicher Sexarbeiter R. Rötten, Berlin	9.05-9.30	Anamnese und Therapie S. Schellberg, Berlin
9.40-10.00	Einsatz von Arzneimitteln zur Arbeitsoptimierung N. Reinold, Berlin	9.30-9.55	Impfungen: aktueller Stand, Ausblick H. Streeck, Essen
10.00-10.15	Slamming J. Großer, Berlin	9.55-10.15	Schnelltests H.-J. Hagedorn, Bad Salzuflen
10.15-10.30	KAFFEEPAUSE		
10.30-12.00	Knowledge Cafés (KC) - 4 Parallelveranstaltungen		
KC-5 Selbstentnahmekits/-tests Moderation: A. Pothhoff, Bochum		KC-6 Vernetzungsstrukturen in der Sexarbeit Moderation: dominus.berlin, Berlin	
KC-7 BDSM – Fakten und Mythen zur Sexuellen Gesundheit Moderation: Mademoiselle Ruby, München		KC-8 Gesundheitsämter: Erfahrungen mit der Umsetzung des ProstSchG Moderation: M. Stiehler, Dresden	
12.00-12.30	ZUM GUTEN SCHLUSS: FAZIT UND AUSBLICK		
12.30	ENDE DER VERANSTALTUNG		